

VIII. WAGEN-EINTHEILUNG, WAGENKASTENCONSTRUCTION etc. 313

- e. Intercommunicationswagen (mit einem Durchgang in der Mitte oder an der Seite der Wagen und durch den ganzen Zug sich erstreckend;
- f. Schlafwagen (Personenwagen I. und II. Classe), die für die Nachtzeit mit mehr oder weniger bequemen Schlafeinrichtungen ausgerüstet sind;
- g. Personenwagen mit 2 Etagen (in den untern Coupés gewöhnlich für I. und II. Classe, oben eine grosse Abtheilung für III. Classe).

II. Post- und Gepäckwagen.

- a. Postwagen (meist mit einem Packraume für Postgepäckstücke und einem heizbaren Postbureau mit Arbeitstischen, Regalen etc.);
- b. Passagiergepäckwagen (gewöhnlich mit einer grössern Abtheilung für das Passagiergepäck, mehreren Hundebehältern, Werkzeugkasten und 1 oder 2 Dienstcoupés für den Packmeister, Zugführer und das übrige Zugpersonal);
- c. combinirte Post- oder Gepäckwagen für Zweigbahnen (bestehend aus einem kleinern Postbureau oder Gepäckraum öfters in Verbindung mit mehreren Personencoupés).

III. Offene und bedeckte Viehwagen und zwar:

- a. Pferdewagen mit Decke und festen Wänden, sowie mit Thüren an den Seiten- oder Endwänden (für Luxuspferde mit gepolsterten Barriären etc.);
- b. Rindviehwagen, gewöhnlich mit hohen starken Aufsteckrahmen ringsum (für weite Transporte bedeckt und mit Vorrichtungen zum Tränken und Füttern des Viehes versehen);
- c. Transportwagen für kleineres Vieh in mehreren Etagen, mit Decke und Lattenverschalung (für Schweine und Schafe meist mit zwei, für Federvieh mit drei und vier Etagen);
- d. Eiswagen zum Transport von geschlachtetem Vieh, Fleisch und Bier (hermetisch verschlossen, mit doppelten Wänden, Boden und Decke, sowie mit den erforderlichen Eisbehältern ausgestattet).

IV. Offene und bedeckte Güterwagen; von diesen unterscheidet man:

- a. Coulissenwagen für Kaufmanns- und andere Güter (geschlossene, bedeckte Wagen mit Schiebethüren);
- b. Deckenwagen (Kalk- oder Salzwagen) mit halbhohen festen Wänden und Seitenthüren, sowie mit beweglicher fester Decke;
- c. offene Güterwagen (für Erze, Kohlen, Kartoffeln, Rohproducte) mit halbhohen Aufsteckrahmen;
- d. Kohlenwagen (speciell für Kohlen), oft mit beweglichem Boden (Trichterwagen) oder Klappen an den Enden zum raschen Entladen;
- e. Hochbordwagen (für Cokes, Torf, Stroh, Heu etc.) mit losen Decken;
- f. Equipagenwagen (Lowry) mit niedern Bords und Vorrichtungen zum Befestigen der Strassenfuhrwerke;
- g. Langholztransportwagen, aus zwei vierrädrigen Lowry's mit drehbaren Kippstöcken und eisernen Rungenstangen bestehend.

V. Wagen für Bahnbau und Bahnunterhaltung.

- a. Kippwagen (zum Erdtransport) mit Vorrichtungen zum Auskippen nach vorn oder zur Seite;